

67284 Regalrez® 1126 Kohlenwasserstoff-Harz

Regalrez® 1126 Kohlenwasserstoffharz wird durch Polymerisation und Hydrierung von reinen monomeren Kohlenwasserstoffausgangsstoffen hergestellt. Regalrez® 1126 ist ein hochstabiles, hell gefärbtes, niedermolekulares, unpolares Harz, das für den Einsatz in der Kunststoffmodifikation, in Klebstoffen, Beschichtungen, Dichtstoffen und Kulissen empfohlen wird. Regalrez® 1126 eignet sich besonders für Anwendungen, bei denen eine möglichst geringe Einfärbung und eine hohe Stabilität gegen Witterungseinflüsse und thermische Degradation erforderlich ist. Regalrez® 1126 wird für den Einsatz in elastomeren Dichtstoffen und Klebebändern empfohlen, die im Freien eingesetzt werden oder bei denen Klarheit und Vergilbungsbeständigkeit erforderlich sind. Regalrez® 1126 enthält keine zugesetzten Antioxidantien oder UV-Stabilisatoren.

Typische Eigenschaften

Erweichungspunkt, ASTM E 28	124°C
Farbe	2,0
Dichte bei 21°C (kg/l)	0,97
Trübungspunkt	
- MMAP	92°C
- DACP	76°C
- OMSCP <	-40°C
Molekulargewicht, Größenausschlusschromatographie	
Mz	2050
Mw	1250
Mn	700
Mw/Mn	1,8
Schmelzviskosität	
140°C	1000 Poise
160°C	100 Poise
180°C	10 Poise
209°C	1 Poise
Glasübergangstemperatur (Tg)	67°C

Kompatibilität und Löslichkeit:

Regalrez® 1126 ist kompatibel mit Polyethylen, Polypropylen, Naturkautschuk, EPDM, Butylkautschuk, Ethylen-Propylen-Copolymeren und den Isopren-, Ethylen-Propylen- und Ethylen-Butylen-Mittelblöcken von SIS und SEPS sowie SEBS-Blockcopolymeren. Regalrez® 1126 kann mit EVA-Copolymeren mit weniger als 20 % Vinylacetat, Paraffin, mikrokristallinen und Polyolefinwachsen verwendet werden. Regalrez® 1126 ist löslich in aliphatischen und aromatischen Lösungsmitteln, C5- und höheren Estern und Ketonen. Es ist unlöslich in Glykolethern, Glykolether-Estern und Alkoholen. Für Systeme mit niedrigem/keinem VOC-Gehalt ist Regalrez® 1126 in t-Butylacetat und Perchlorbenzol-Tetrafluorid (PCBTC) löslich und toleriert etwas Aceton und/oder Methylacetat als Verdünnungsmittel in Lösemittelsystemen auf Basis von TBA und/oder PCBTF. VOC-Befreiungen und Umweltvorschriften sind regional unterschiedlich und die Einhaltung der lokalen Normen sollte überprüft werden, bevor Angaben zum VOC-Gehalt gemacht werden.

Lagerung:

Flockige Formen von Harzen sind anfällig für eine allmähliche Oxidation, manche mehr als andere. Dies könnte zu einer Verdunkelung führen und/oder die Löslichkeit des Harzes in organischen Lösungsmitteln oder seine Kompatibilität mit Polymeren beeinträchtigen. Daher wird dringend empfohlen, die Bestände stets streng zu kontrollieren und darauf zu achten, dass das älteste Material zuerst verwendet wird.